

Personensicherheitsprüfung für in Kernanlagen tätige Personen

Sozialversich. Nr.	_____	<input type="checkbox"/> männl. <input type="checkbox"/> weibl.	Geburtsdatum	_____	Sprache	<input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> I
Name	_____		Name bei Geburt	_____		
Vorname	_____		weitere Vornamen	_____		
Nationalität	_____		weitere Nationalitäten	_____		
Heimatort (CH)	_____	Kt. _____	weitere Heimatorte	_____	Kt. _____	
Geburtsort	_____		Kt. / Geburtsstaat	_____		
CH-Bürgerrecht seit	_____		CH-Aufenthalt seit (Ausländer/innen)	_____		

Alle Adressen (inkl. Wochenaufenthalte) der letzten 5 Jahre (bei Art. 10 PSPV) oder der letzten 10 Jahre (bei Art. 11 PSPV)

_____	seit _____	Adresse _____	Plz _____	Ort _____	Staat _____
von _____	bis _____	Adresse _____	Plz _____	Ort _____	Staat _____
von _____	bis _____	Adresse _____	Plz _____	Ort _____	Staat _____
von _____	bis _____	Adresse _____	Plz _____	Ort _____	Staat _____
von _____	bis _____	Adresse _____	Plz _____	Ort _____	Staat _____

Zivilstand ledig verheiratet eingetr. Partnerschaft getrennt geschieden verwitwet

Ehe- Lebenspartner/in

Name	_____	Name bei Geburt	_____
Vorname	_____	Nationalität	_____

Prüfstufen nach PSPV

Grundsicherheitsprüfung nach Art. 1 Abs. 1 PSPVK
(Art. 10 PSPV)

Bst. a Bst. c Bst. d Bst. e

Erweiterte PSP nach Art. 1 Abs. 1 PSPVK
(Art. 11 PSPV)

Bst. b Bst. d

Arbeitgeber _____ Funktion _____

Erläuterungen zum Formular

Mit der Unterschrift erklärt die zu prüfende Person, dass ihre Angaben vollständig und korrekt sind. Weiter ermächtigt sie die Fachstelle PSP VBS, die erforderlichen Auskünfte aus den Registern der Sicherheits- und der Strafverfolgungsorgane von Bund und Kantonen, dem Strafregister, aus den Registern der Betreibungs- und Konkursbehörden der Kantone und Einwohnerkontrollen sowie bei der zuständigen kantonalen Polizei einzuholen. Dabei geht es unter anderem auch um Auskünfte über laufende, abgeschlossene oder eingestellte Strafverfahren und die sich darauf beziehenden Gerichts- und Untersuchungsakten. Soweit die erforderlichen Zeiträume nach Art. 19 PSPV nicht durch Daten von Schweizer Behörden abgedeckt werden, kann die Fachstelle PSP VBS die fehlenden Daten im Rahmen von Mitwirkungsverfahren von ausländischen Staaten, mit denen die Schweiz über ein Informationsschutzabkommen oder ein Abkommen über die polizeiliche Zusammenarbeit verfügt, beziehen. Die Ermächtigung ist bis zum Abschluss der Personensicherheitsprüfung gültig und kann von der betroffenen Person jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 20. Dezember 1968 über das Verwaltungsverfahren (VWVG; SR 172.021)
- Bundesgesetz vom 21. März 1997 über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit (BWIS; SR 120), Art. 19-21
- Kernenergiegesetz vom 21. März 2003 (KEG; SR 732.1), Art. 24
- Verordnung vom 4. März 2011 über die Personensicherheitsprüfungen (PSPV; SR 120.4)
- Verordnung vom 9. Juni 2006 über die Personensicherheitsprüfungen im Bereich Kernanlagen (PSPVK; SR 732.143.3)

Unterschrift zu prüfende Person

Ersuchende Stelle

Datum